**Zeitschrift:** Anthos: Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le

paysage

**Herausgeber:** Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

**Band:** 12 (1973)

Heft: 3

### **Buchbesprechung**

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Jean-Pierre Nourry: Art et technique des jardins Tome II, 212 pages illustrées

Collection des techniques horticole spécialisées Editions J.-B. Baillière, Paris 1973

Der Band befasst sich in zwei Hauptabschnitten Der Band befasst sich in zwei Hauptabschnitten

«Theorie» und «Les travaux» — mit der ganzen
Skala des öffentlichen Grüns bis in die gestalterischen Details. Die Illustration ist, soweit es sich
um Zeichnungen handelt, gut und instruktiv. Für
diese Zeichnungen sind aber offensichtlich in
vielen Fällen nicht französische Gestaltungsbeispiele übernommen worden. Ganz unverkennbar haben auch Bilder aus «anthos» als Vorlagen gedient («anthos» wurde wenigstens am Schluss des Bandes unter den Spezialzeitschriften genannt). Zum Glück dominieren die Zeichnungen in diesem Handbuch, denn die wenigen Fotos, die bei-gefügt wurden, sind völlig unbefriedigend. Man kann nur hoffen, dass das Handbuch im Sinne des Mottos wirkt, das der Verfasser ihm sinniger-weise vorangestellt hat: «Qu'il soit classique, ou irrégulier, restreint ou immense, le jardin se doit de conserver et offrir ... le sens de l'architec-ture, des coins de poésie et des moments d'humour . . .»

### Jean-Pierre Nourry: Art et technique des jardins Tome II, 212 pages illustrées

Collection des techniques horticoles spécialisées Editions J. B. Baillière, Paris 1973

Ce tome traite de deux chapitres principaux: «Théorie» et «Les travaux» et passe par l'échelle complète des parcs publics jusqu'aux détails d'aménagement. Les illustrations, pour autant qu'il s'agisse de dessins, sont bonnes et instruc-tives. Dans de nombreux cas on n'a pas pris pour ces dessins des exemples d'aménagement fran-cais. Des illustrations tirées d'«anthos» ont servi de modèles. On peut s'y tromper («anthos» a été mentionné en fin de livre parmi les revues spécialisées). Il faut du reste être heureux de cette prédominance des dessins, car les quel-ques photos qui y figurent sont loin d'être satisfaisantes. Esperons que ce livre suivra la devise placée ingénieusement en tête par l'auteur «Qu'il soit classique, ou irrégulier, restreint ou immense, le jardin se doit de conserver et offrir ... le sens de l'architecture, des coins de poésie et des moments d'humour . . .»

### Jean-Pierre Nourry: Art et technique des jardins

Tome II, 212 pp., illustrated Collection des Techniques Horticoles spécialisées Editions J.-B. Baillière, Paris 1973

In two principal sections - «Théorie» and «Les Travaux» - the volume covers the entire gamut of public verdure down to the details of design. To the extent that drawings are involved, illustration is good and instructive. In many cases no French design examples have evidently been used for these drawings. Quite obviously illustrations from «anthos» were used as well («anthos» was at least named at the end of the volume among the specialized journals). Fortunately, the drawings predominate in this handbook for the few photographs included are entirely unsatisfactory. It can only be hoped that the handbook will operate in the spirit of the motto that the author selected for it: «Qu'il soit classique ou irrégulier, restreint ou immense, le jardin se doit de conserver et offrir . . . le sense de l'architecture, des coins de poésie et les moments d'humans de la conserver et offrir . . .

### Einführung in die Pflanzensoziologie

Pflanzengesellschaften, Vegetationskunde und deren Anwendung in Land- und Forstwirtschaft, Land-schaftspflege, Natur- und Umweltschutz, Unter-richt und anderen Gebieten. Von Prof. Dr. Rüdiger Knapp, Botanisches Institut der Universität Giessen. Völlig neubearbeitete, in einem Band zusam-mengefasste 3. Auflage. 388 Seiten mit 252 Abbil-dungen und 41 Tabellen, Leinen, DM 48.—. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Dieses Buch vermittelt die Kenntnis der Arbeitsmethoden und Aufgaben der Pflanzensoziologie und Vegetationskunde einschliesslich der Vegetationskartierung und ihren Anwendungsgebieten (z.B. in anderen Bereichen der Biologie, in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau, in Lan-desplanung und Umweltforschung, Landschaftsdespianung und Umweitforschung, Landschafts-pflege und Naturschutz, in Geographie, Geologie, Bodenkunde und Vorgeschichte). Es enthält ein ausführliches Verzeichnis der Pflanzengesellschaften Mitteleuropas (einschliesslich der Alpen und angrenzender Länder) mit ihren wesentlichen Eigenschaften und Merkmalen sowie eine Ueber-sicht und viele parsielle Hitweise für Versetztigessicht und viele spezielle Hinweise für Vegetationsformationen aller Erdteile. Dem Text ist ein aus-gesuchtes Material an Fotografien, Karten und grafischen Darstellungen beigegeben. Der Ver-fasser hat die Ergebnisse seiner Untersuchungen in verschiedenen Teilen von Deutschland und dem übrigen Europa, in Afrika, Amerika, Asien und Australien und insbesondere die Resultate von aktuellen, in letzter Zeit wesentlich fortentwickelten Gebieten wie z.B. Luftbildforschung, vegetationsgeographische Raumgliederung, ökologische Gruppen, Untersuchung von Oekosystemen, Bedeutung der Polyploidie (bzw. der Chromosomenzahlen), Wirkungen in Biozönosen und Pflanzungszanlen), Wirkungen in Biozonosen und Pflanzungs-methoden (Lebend- und Grünverbau) im Bereich von Strassen, Industrie- und Bergbauanlagen, der Wasserwirtschaft, an Küsten (Landgewinnung, Dünenfestlegung) und zum Schutz vor Boden-erosion berücksichtigt. Das Buch enthält auch bewährte Programme für pflanzensoziologische Kurse und behandelt die Grundlagen der Didaktik dieses Gebietes im Untervieht Das unfangreiche dieses Gebietes im Unterricht. Das umfangreiche Literaturverzeichnis am Ende dieses grundlegenden neuen Standardwerkes macht sichtbar, dass die Pflanzensoziologie von Jahr zu Jahr bedeut-

### Der Garten als Kinderspielplatz

nach modernen pädagogischen Gesichtspunkten «wohnen+werken». 1973. 64 Seiten mit 63 Abbildungen. Format 21 x 20 cm. Glanzfolie DM

Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin.

Wo immer sich Kinder austoben wollen, geraten wo immer sich kinder austoben wohen, geraten sie in Konflikt mit der geplanten Unwelt der Erwachsenen. Vor allem deshalb wird allenthalben das Klagelied über fehlende Spielplätze angestimmt. Aber was tun die Eltern der betroffenen Kinder selbst gegen diesen Spielplatzmangel? Zum grossen Teil nichts, obwohl viele Familien einen Haus- oder Kleingarten besitzen.

Gerda Blechner hat sich mit diesem Buch die Aufgabe gestellt, den Eltern die vorhandenen Möglichkeiten für kleine, private Kinderspielge-legenheiten am Haus und im Garten zu erkennen und ohne grossen Aufwand zu nutzen. Aus dem Inhalt: Wiese oder Rasen? Vorschulerziehung durch den Garten. Spielhäuser, Klettern. Schaukel. Turnen als Intelligenzförderung. Materialbezogene nen als intelligenziorderung. Materialbezogene Kreativität. Eigene Ideen. Spielraum für das be-hinderte Kind. Worauf man verzichten sollte. Be-wegungsspielzeug. Spielraum auf Balkon und Terrasse. Industrieprodukte im Garten (kritische Hinweise zur sinnvollen Auswahl).

### Der Baubetrieb im Garten- und Landschaftsbau

Teil 1: Betriebswirtschaft

von Gartenbauoberrat Prof. Günter Kirchgatter und Baurat Dr. Karl-Heinz Müller.

Heft 37 der Schriftenreihe «Die Gärtnerische Be-rufspraxis». 1973. 121 Seiten mit 6 Abbildungen, 13 Uebersichten und zahlreichen Beispielen. Kar-

Die Autoren haben die wesentlichen Grundlagen in Zusammenarbeit mit Praktikern des Berufsverbandes, des Bundesverbandes Garten- und Landschaftsbau — BGL — erarbeitet und vertreten da-mit auch die offizielle Meinung des praktischen Berufes zu den Grundfragen der Kalkulation, des Berichtswesens und der Nachkalkulation. Aus dem Inhalt von Teil 1: Zielsetzung der Betriebswirt-schaftslehre, betriebswirtschaftliche Begriffe, Faktoren bei der Gründung eines Unternehmens, duktionsfaktoren, betriebliche Grundfunktionen, betriebliches Rechnungswesen.

### Innerstädtisches Grün als Beitrag zur Umwelt-

planung Schriftenreihe des BDLA, Heft 13 92 Seiten mit Abbildungen. Format 21 x 29,7 cm. Kartoniert. Preis DM 28.—. Verlag Georg D. W. Callwey, München.

Das Heft enthält die Vorträge des XIII. Seminars, das vom BDLA in der Zeit vom 23. bis 25. September 1971 an der Staatlichen Ingenieurschule für Bauwesen in Essen durchgeführt wurde. Die Themen der in diesem Heft wiedergegebenen Vorträge lauten: Probleme der Sanierung / Moderne Wohnformen / Tendenzen und Utopien des Städtebaus / Probleme der Grünplanung in Ballungsgebieten / Verkehrsplanungen im inner-städtischen Bereich / Entgiftung der Autoabgase als wichtige Massnahme zum Schutz der Um-welt / Belastung der Atmosphäre durch indu-strielle und häusliche Wärmeerzeugung — Möglichkeiten der Vorbeugung durch zentrale Ener-gieversorgungen / Besonderheiten des Stadt-klimas und Abhängigkeit der Luftverunreinigungen von den Witterungsbedingungen / Die Be-wertung der Wirkungen von Luftverunreinigun-gen für die Gesundheit des Menschen / Ein-flüsse von Grünflächen auf das Stadtklima und Wirkung von Grünflächen auf verunreinigte Luft / Die gesetzlichen Grundlagen der städtischen Grünplanung — Ausschöpfung der Möglichkei-ten / Verkehrsgrün und seine Aufgaben in der Stadt / Erfahrungen mit Pflanzen, die extremen, innerstädtischen Umweltbedingungen ausgesetzt sind / Beispiel zur Anwendung der Kosten-Nutzen-Rechnung im öffentlichen Grün / Optimierung von Pflanzungen unter gestalterischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten / Planerische und technische Vegetationsvoraussetzun-gen — Pflanzungen auf extremen Standorten / Ueber Freiflächen im innerstädtischen Bereich.

### «pejsaž+prostor»

So heisst (deutsch: «Landschaft + Raum») eine neue, von Prof. D. Ogrin (Lehrstuhl für Landschafts- und Gartenbau an der Biotechnischen Fakultät der Universität Ljubljana) in Jugoslawien herausgegebene Zeitschrift. Heft 1 umfasst 37 Seiten und enthält in ähnlicher Gestaltung und Austattung wie ganthese Belträge üher Grünzigen teh und erhalt in amincher destatung und Ausstatung wie «anthos» Beiträge über Grünräume zu Wohnsiedlungen in Jugoslawien, über die Grünanlagen von Ljubljana, über die Grünplanung für die wiederaufgebaute Stadt Skopje, über die Renaissance-Gärten von Dubrovnik sowie Abstallung der bei Bergeling handlungen über die Bedeutung der Landschafts-planung. Die Beiträge sind in der Landessprache verfasst. Es werden jedoch kurze Zusammenfas-sungen in englischer Sprache geboten.

### Tyler Whittle: Pflanzenjäger

358 Seiten mit vielen ganzseitigen zum Teil farbigen Bildtafeln, DM 19.80. Prestel Verlag, München

Der schöne Band berichtet über «Die abenteuer-liche Suche nach dem Grünen Gold» und führt vor Augen, wie Geschäftstüchtigkeit Hand in Hand mit leidenschaftlichem Botanisieren die heutigen Garten-Sortimente schuf. Das unterhaltsame und manchen wertvollen Hinweis vermittelnde Buch sei jedem Gartenfachmann empfohlen.

### Peter-Josef-Lenné-Preisträger 1973

Berlin verleiht den Peter-Josef-Lenné-Preis, um junge Begabungen auf dem Gebiet der Gartengestaltung, der Freiflächenplanung und des Landschaftsbaues zu fördern.

Er wird in jedem Jahr am 23. Januar verliehen und besteht für jedes der drei Gebiete aus einer Verleihungsurkunde und DM 6000.—. Als Mitglieder der Jury wirkten: Martin Heimer, Landschaftsund Gartenarchitekt BDLA, Hildesheim, Willy S. Liechti, Grünplaner und Landschaftsgestalter SIA/ BSG, Stadtgärtner von Bern, Dr. Lothar Naumann, Landschaftsarchitekt ADL, Frankfurt/Main.

Die Preisträger sind:

#### **Gebiet Gartengestaltung**

Manfred Abt, Landschaftsarchitekt, Berlin und cand. med. Rainer M. Legrand, Berlin

Die Verfasser befassen sich mit den heutigen Methoden der Therapie und leiten daraus die Bedeutung des Krankenhausgartens für die Patienten und das Personal ab. Es werden Leitlinien für die Standortanforderungen im Einzugsbereich einer

Stadt sowie für die Gliederung des Krankenhausgrundstückes in verschiedene Funktionszonen er-

### Gebiet Landschaftsbau

Peter Orlowski, Architekt, Karlsruhe und Barbara Miess, Landschaftsarchitekt, dipl. Ing., Karlsruhe

Auf der Grundlage der Nutzwertanalyse wird ein Standortbewertungsrahmen für die Auswahl von Campingplatzstandorten aufgebaut und erläutert.

### Gebiet Freiflächenplanung

Klaus Paetzold, Landschaftsarchitekt, Hamburg

Die Arbeit zeichnet sich aus durch ihr Ziel, eine Landschaft auszubauen, die vielfältige und flexible Möglichkeiten für die Eigengestaltung der Freizeit bietet.

«anthos» als wertvolle Dokumentation ist jahrgangweise in unserer

## Aufbewahrungs-Hülle

(umfassend 2 Jahrgänge = 8 Hefte) geschützt und griffbereit aufgehoben Preis pro Hülle: Fr. 12.50 + Porto

Bestellungen nimmt entgegen: Verlag «anthos» Bächtoldstrasse 4, 8044 Zürich Telefon 01/348100

**Thames Polytechnic** School of Architecture

# Lecturer in Landscape **Architecture**

Applications are invited from persons with appropriate academic and professional qualifications for a post of Lecturer Grade II in the Division of Design or Landscape Architecture to act as studio tutor to Landscape students on the combined first year course which includes students of Architecture, Landscape Architecture and Surveying. Ability to lecture on the Theory and Philosophy of Design Method and to supervise student dissertations will be an advantage.

Salary: £ 2515—£ 3243 + £ 118 London allowance

Further particulars and form of application may be obtained from the Secretary, Thames Polytechnic, Wellington Street, London, SE18 6PF, to whom completed applications should be returned by 25 September 1973.